

CHARLOTTE | Stiftung: An andere denken 9

Weihnachtsbasar am 7. Dezember 10

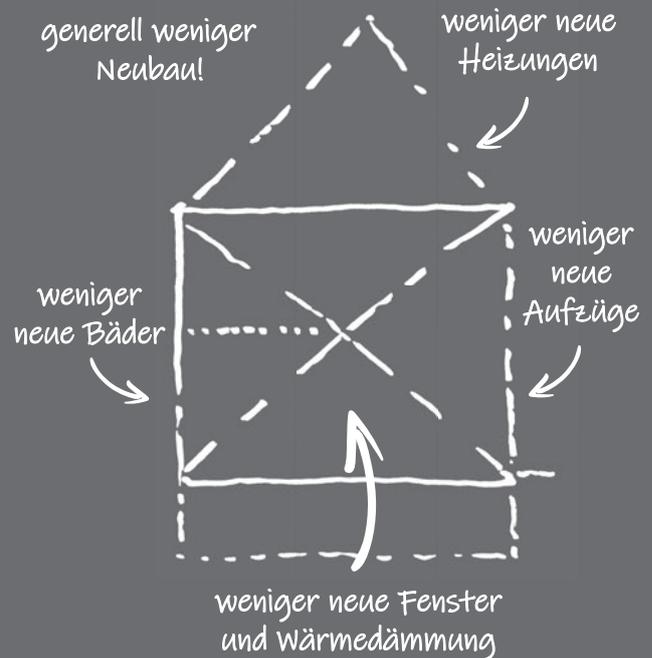
Mängelmeldung – so geht's richtig 12

Das ist das Haus vom Nikolaus ...

... ohne Mietendeckel



... mit Mietendeckel



Titelgeschichte

Schöne Bescherung!



Editorial

Schöne Bescherung

... sagen wir, wenn es um den Mietendeckel geht, den der Berliner Senat auch den Wohnungsbaugenossenschaften (ein)schenkt. Denn statt die Spekulanten am Berliner Wohnungsmarkt gezielt zu treffen und zu zähmen, werden alle Vermieter in einen Sack geworfen und dann gibt es mit der Rute. Egal, ob man sich seit Jahrzehnten fair verhalten hat – so bleiben Genossenschaften wie auch unsere CHARLOTTE nicht verschont. Welche Auswirkungen das in den nächsten Jahren haben wird, lesen Sie ab S. 5.

Schöne Bescherung sagen wir aber auch ohne Wortwitz bei unserem Weihnachtsbasar am Samstag, den 7. Dezember, ab 16 Uhr am Wandsdorfer Platz in Hakenfelde. Dort wartet nicht nur die traditionelle Weihnachtstombola mit tollen Preisen, unsere kleinen Besucher dürfen sich auch wieder auf den Nikolaus freuen.

Eine schöne Bescherung, die ist für unsere Mitglieder, die unverschuldet in Not geraten sind, dennoch möglich. Die neu gegründete CHARLOTTE I Stiftung (s. S 10) nimmt gerne Spenden entgegen und hilft im Einzelfall z.B. bei einem Umbau des Badezimmers aus gesundheitlichen Gründen. Wir wünschen Ihnen persönlich auch eine schöne Bescherung und vor allem eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten sowie ein gesundes Neues Jahr!

Herzlichst

*Carsten - hr. Böding
Dank für es besorgen*



Titelgeschichte

Mietendeckel: Schöne Bescherung!

Kaum ein Thema nahm in den letzten Wochen einen solch breiten Raum in der öffentlichen Diskussion ein, wie der geplante Berliner Mietendeckel. Nunmehr hat der Senat am 21.10.19 einen Gesetzesentwurf beschlossen. Noch stehen die Lesungen im Abgeordnetenhaus aus, doch allgemein wird mit einem Inkrafttreten des Gesetzes gegen Ende des I. Quartal 2020 gerechnet.

Lesen Sie weiter auf Seite 5

CHARLOTTE | Pinnwand 02
Editorial

CHARLOTTE | Titelgeschichte..... 04
Mietendeckel

CHARLOTTE | intern 07
Bericht des Aufsichtsrats
Neue Zentralnummern
Schließzeiten



Genossenschaft

CHARLOTTE | Stiftung Zu Weihnachten spenden für die gute Sache

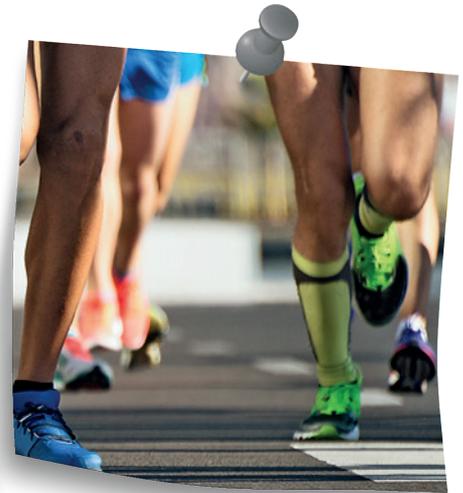
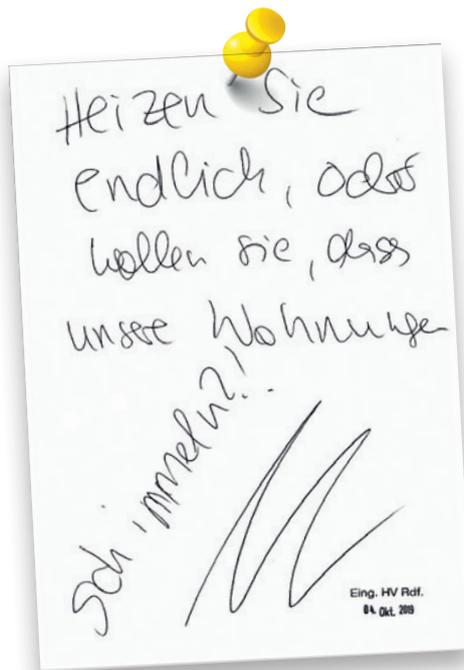
An andere denken. Das macht uns Menschen aus und daran lassen wir uns gerne – insbesondere zur Weihnachtszeit – erinnern. Diejenigen zu unterstützen, die es gebrauchen können, die unverschuldet in Not geraten sind, die aus eigener Kraft sich keine Erleichterungen des alltäglichen Lebens leisten können.

Lesen Sie weiter auf Seite 9

CHARLOTTE | intern 08
Wussten Sie eigentlich?

100. Firmenjubiläum
CHARLOTTE | Stiftung 09
Personelles
Weihnachtsbasar 10
Lebkuchen-Rezept
Weihnachtsstern 11

CHARLOTTE | informiert 12
Mängelmeldung
Serie | Teil 6 13



Genossenschaft

Weihnachtsbasar

Ein ganzes Jahr lang wartet Groß und Klein darauf, jetzt steht er wieder unmittelbar bevor: unser beliebter Weihnachtsbasar. Am 7. Dezember findet er dieses Mal wieder in Hakenfelde am Wandsdorfer Platz statt. Von 16:00 bis 19:00 Uhr laden wir alle Mitglieder und Bewohner der Charlotte sowie ihre Familien und Freunde herzlich ein.

Lesen Sie weiter auf Seite 10

Information

Mängelmeldung – so geht's richtig!

Um Ihnen in einem solchen Fall schnell und effektiv (und ohne große finanzielle Überraschungen) helfen zu können, geben wir Ihnen eine Übersicht, wie Sie sich in einem solchen Fall zu verhalten haben. Das abgebildete Beispiel zeigt jedenfalls, wie man es nicht machen sollte: unvollständig, anonym und in einem Ton, den sich niemand gefallen lassen möchte.

Lesen Sie weiter auf Seite 12

Veranstaltung

Bewegung in Gemeinschaft

Janz Berlin joggt und walkt, wohin man schaut. Die Charlotte möchte ihre Mitglieder und Bewohner darin unterstützen bzw. dazu motivieren. Schon im zu Ende gehenden Jahr hat unsere Sportabzeichen-Aktion einige Mitglieder fasziniert, im Jahr 2020 sollen noch mehr Teilnehmer in Gemeinschaft begeistert und bewegt werden. Und auch die Teilnehmerzahl am Berliner Firmenlauf mit unserem Charlotte-eigenen Firmenzelt ist konstant hoch.

Lesen Sie weiter auf Seite 18

CHARLOTTE | informiert..... 14
 CHARLOTTE | Am Spektepark
 Wissenswertes 15
 Tipps

CHARLOTTE | Veranstaltungen..... 16
 BEA Basketball-Camp
 Verlosung ISTAF
 Steglitzer TK
 CHARLOTTE//bewegt 17
 CHARLOTTE ist... 18
 Wandkalender

CHARLOTTE | Sozial..... 19
 Sprechstunde
 Wohngeld

CHARLOTTE | Termine..... 20
 Programmübersicht

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter.

Impressum

Herausgeber:
 Charlottenburger Baugenossenschaft eG,
 Dresselstraße 1, 14057 Berlin

V.i.S.d.P: Der Vorstand der
 Charlottenburger Baugenossenschaft
 Redaktion/Satz: Michael Krebs, Susanne Babst
 (redaktion@charlotte1907.de)

Alle Fotos: © Tina Merkau
 Veröffentlichung nur mit Genehmigung
 des Herausgebers erlaubt!

Das Vertriebsverfahren ist verspätet

Genossenschaften fordern ihre Bauvorhaben

ISABELL JÜRGENS

Dämpfer für Musterquartier

Für die Bebauung der Buckower Felder müssen neue Interessenten gesucht werden

ISABELL JÜRGENS

Auf den Buckower Feldern soll ein rot-grünes Musterquartier für den künftigen Wohnungsbau in der Stadt entstehen. Doch jetzt hat der Senat einen

Süden Neuköllns. Als kommunales Wohnungsbaunehmen ist die Stadt und Land laut eines mit dem Senat geschlossenen Kooperationsvertrages dazu verpflichtet, bezahlbaren Wohnraum für ein breites Spektrum der Bevölkerung zu schaffen. So sollen 30 Prozent der Wohnungen für einen Mietzins von 6,50 Euro je Quadratmeter Wohnfläche (nettokalt) angeboten werden. Von den insgesamt 900 Wohnungen soll die Stadt und Land 700 in eigener Regie errichten. Die übrigen 200 sollen von gemeinwohlorientierten Projektpartnern errichtet werden. „Der Baubeginn

Die Vermietung startet voraussichtlich 2023“, so Stadt und Land-Sprecher Frank Hadamczik.

Das Interessensbekundungsverfahren ist bereits abgeschlossen. Eine Teilnahme ist nicht mehr möglich. Nach der Absage der beiden Genossenschaften seien nun noch zehn Interessenten beziehungsweise Bietergemeinschaften im Wettbewerb, so Hadamczik weiter – darunter auch andere Genossenschaften.

Sollten sich auch diese zurückziehen oder auch aus anderen Gründen aus dem Verfahren ausscheiden, sei das Projekt

IHK kritisiert Mietendeckel als Investitionsdeckel

Fortsetzung von Seite 11

oder von einem Viertel der Mitglieder des Bundestages initiiert werden (siehe Art. 93 Abs. 1 Nr. 2 GG und § 13 Nr. 5 iVm § 76 BVerfGG). Allerdings gibt es keine Möglichkeit, eine Art Gutachten des Bundesverfassungsgerichts zu einem Gesetzentwurf einzuholen, wie von der „Initiative Faires Wohnen“ vorgeschlagen. Das Gesetz muss bereits im Gesetzblatt verkündet sein. Nicht erforderlich ist allerdings, dass es schon in Kraft ist. In diesem Falle wird diese Zeitspanne zwischen Verkündung und Inkrafttreten nicht viel nutzen, denn das Gesetz soll nach den bisherigen Planungen zum Jahr

Zwei Bauverfahren sind in Kraft für fünf

ungssektoren reaktiviert auf die weitere Inanspruchnahme der Felder. Die Behörden sind ja im Hauptverfahren



So sollen die neuen Wohnungen aussehen. FOTO: STADT UND LAND BERLIN

Regierungskoalition bekommt auf den Deckel

Immobilienwirtschaft kritisiert Gesetzesvorhaben. Von Müller beauftragte Juristen distanzieren sich

ER
gestaltung
use Lomp-
stark emo-
ra-Diskus-
sen haben
taften und
r Immobili-
men e. V.
Senatsver-
g abgege-
re Interes-
t, sich bis
n, was sie

Titelgeschichte Mietendeckel

Stand der Gesetzgebung und Auswirkungen

Kaum ein Thema nahm in den letzten Wochen einen solch breiten Raum in der öffentlichen Diskussion ein, wie der geplante Berliner Mietendeckel. In der letzten Ausgabe der CHARLOTTE1907 | Das Mitgliederjournal haben wir Sie auf der Grundlage des am 18.06.2019 veröffentlichten Eckpunktepapiers des Berliner Senats über erste Auswirkungen informiert. Nunmehr hat der Senat am 21.10.19 einen Gesetzentwurf beschlossen. Noch stehen die Lesungen im Abgeordnetenhaus aus, doch allgemein wird mit einem Inkrafttreten des Gesetzes gegen Ende des I. Quartal 2020 gerechnet.

Auf welche Regelungen hat sich die Landesregierung nun verständigt und was bedeutet dies für wen?

- Der Berliner Senat legt künftig eine Höchstgrenze pro m²-Wohnfläche für die Miete von Wohnungen fest. Der Preis der Wohnung unterscheidet nur

noch nach Ausstattung und Baujahr des Gebäudes. Die Lage einer Wohnung spielt zunächst keine Rolle mehr.

- Allgemein werden die Nettokaltmieten, die am 18.06.19 vertraglich vereinbart waren, für die nächsten 5 Jahre bis auf wenige im Gesetz zugelassenen Ausnahmen festgeschrieben. Regelmäßig steigen dürfen Nettokaltmieten erst wieder ab 2022, voraussichtlich dann um bis zu 1,3 Prozent pro Jahr.
- Wird eine Wohnung nach einem Mieterwechsel wiedervermietet, so ist die Wohnung zum Preis, den der Vormieter gezahlt hat, zu vermieten. Der Mietpreis darf nur dann höher sein, wenn die Vormiete bei einer gut ausgestatteten Wohnung besonders niedrig war und/oder die Wohnung im Rahmen einer zulässigen Maßnahme modernisiert wurde.

- Überschreiten Mieten bestimmte Höchstgrenzen um mehr als 20 Prozent, so können Mieter bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung neun Monate nach Inkrafttreten des Gesetzes einen Antrag auf Mietabsenkung auf die Höchstmiete stellen. Dies ist bei der Charlotte nicht der Fall. Unsere Dauernutzungsgebühren liegen immer unter den Absenkungsgrenzen.
- Künftig sind nur noch bestimmte Modernisierungen zulässig. Dazu zählen bspw. die energetische Fenstererneuerung, ein Heizanlagen-tausch oder der Aufzugsanbau. Modernisierungen, die eine Mietanpassung von bis zu 1,00 €/m² im Monat zur Folge haben, benötigen i.d.R. keine Genehmigung. Maßnahmen mit Mietanpassungen zwischen 1,00-2,00 €/m² Wohnfläche im Monat bedürfen künftig einer Genehmigung durch die Investitionsbank Berlin.

Mietendeckel: Genossenschaften stoppen Bauvorhaben in Neukölln

Bietergemeinschaft storniert den Plan, 120 neue Wohnungen im Entwicklungsgebiet Buckower Felder zu errichten

Bürokratische Hürden – unklare Verfahren

gen die Verfasser des BFW-Papiers, die dort angeführten Angebotsmieten stellen einen verzerrten Teilausschnitt des Marktes dar und aktuelle Erkenntnisse des Statistischen Bundesamtes würden nicht berücksichtigt.

Wie der BjG ist auch der BFW der Auffassung, das Gesetz zerstöre das Instrument des Berliner Mietspiegels und damit die „Transparenz“

tendeckels formell besond nach der Beratung im Ab Anfang 2020 in Kraft tr

Jahre lang 2022 kann die pro Jahr auf dürfen zude

icht mehr ver außerdem ein

ie greift, we hoch war. „D unserer Sich

ung dieser zu geeignet is nung erforder

Vorkauf gescheitert – Genossenschaft zahlt nicht

Baustadtrat Schmidt (Grüne) bittet nun Eigentümer um Vertragsaufhebung, der fühlt sich vom Bezirk getäuscht

J. FAHRUN, I. JÜRGENS UND P. GOLDSTEIN

einem Brief hervorgeht, der der Berliner Morgenpost vorliegt.

Die Diese eG könne ihren „vertraglichen Zahlungsverpflichtungen nicht

Makler, der auf die Bezahlung seiner Provision von 345.000 Euro poche. Aus seiner Sicht ist es juristisch nicht möglich, dass der Bezirk seinen Vorkaufsrechts-Bescheid einfach so zurückziehe.

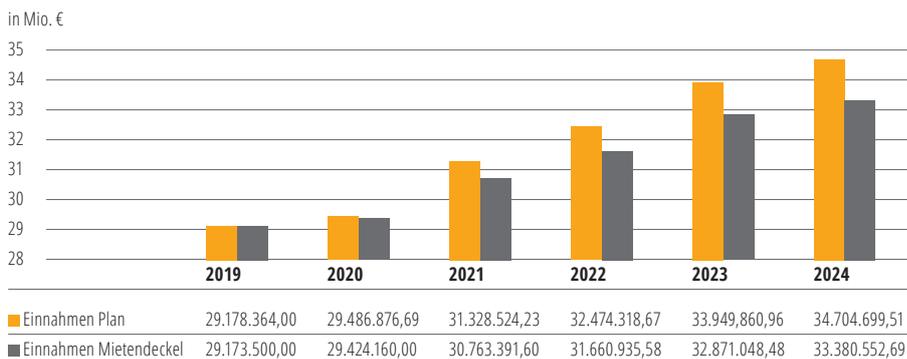
sern fördern, der sich wirts nicht rechnet. „Herr Schmidt is leistung gegangen, damit sind gr lich Risiken verbunden“, sagt d sekretär der Berliner Morgenpo

Auch Werner Landwehr,

Was bedeutet das nun konkret? Für Sie als Nutzer, für Wohnungssuchende, für die Charlotte, für unsere Handwerker?

Die Charlotte erzielt durch das Gesetz weniger Einnahmen aus der Vermietung von Wohnungen. Da unsere Genossenschaftsmieten so niedrig sind, trifft uns der Mietendeckel stark. Zwar bestehen keine Absenkungsansprüche wg. Mietpreisüberhöhungen, doch nehmen wir in den nächsten 5 Jahren rd. 3,9 Mio. € weniger an Mieten ein, als ursprünglich geplant. In den Jahren 2019 und 2020 sind die Auswirkungen des Mietendeckels auf die Einnahmen der Genossenschaft gering. Aber bereits im Jahr 2024 nimmt die Charlottenburger Baugenossenschaft voraussichtlich 1,3 Mio. € weniger ein, als ursprünglich geplant.

Rd. 3,9 Mio. € weniger Einnahme durch Mietendeckel in den nächsten 5 Jahren

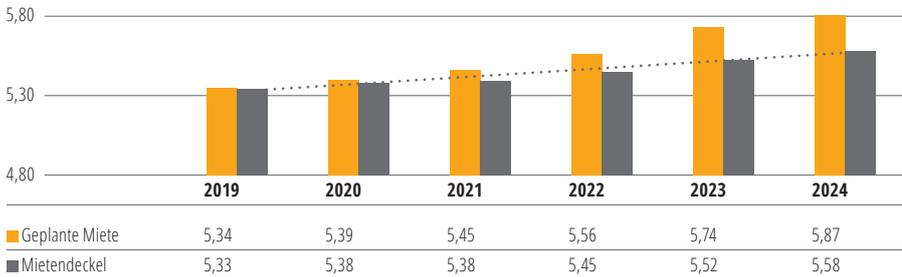


Diese Mindereinnahmen haben zur Folge, dass wir die Ausgaben der Genossenschaft spürbar einschränken müssen. Warum? Nun, bspw. haben wir bereits seit zwei Jahren ein Bauprogramm in Umsetzung, dass Investitionen von ca. 120 Mio. € vorsieht. Unsere Ausgaben für Zinsen und Tilgung steigen um rd. 2 Mio. € pro Jahr bis 2024 an. Leider steigen unsere Einnahmen nicht mehr im gleichen Maße, um diese Ausgaben zu

decken. Daher müssen wir sparen. 7 Mio. € weniger für Modernisierungen, für Herrichtungen von Wohnungen bei der Wiedervermietung 5 Mio. € weniger in den nächsten 5 Jahren. Durch die Mindereinnahmen fehlt uns zudem die Möglichkeit, weiteres Eigenkapital für weiteren Neubau zu bilden. Ein Neubauvorhaben mit ca. 70 Wohnungen und einem Investitionsvolumen von ca. 15 Mio. € in Borsigwalde verfolgen wir nicht weiter.

Entwicklung der Mieten pro m²-Wohnfläche

in €/m²-Wohnfläche



Weniger Miete für die Nutzer/Mieter

Die oben gezeigte Grafik zeigt Ihnen die ursprünglich geplante Entwicklung unserer Mieten bei bestehenden Gebäuden (ohne Neubau und im Bau befindliche Wohnungen). Dazu sehen Sie die neue Annahme der Mietentwicklung aufgrund des Mietendeckels. Die Mieten steigen nun geringer, als bisher vorgesehen. Für Sie persönlich ist dies ein Gewinn. Im Durchschnitt über alle Dauernutzungsverträge der Charlotte liegen die Mieten im Jahr 2024 bei 5,58 €/m²-Wohnfläche, statt wie ursprünglich vorgesehen, bei 5,87 €/m²-Wohnfläche nettokalt. Für Sie bedeutet dies im Mittel, im Jahr 2024 ist die Miete einer typischen Charlotte-Wohnung von 63,60 m²-Wohnfläche im Monat 18,44 € geringer, als ursprünglich vorgesehen.

Geringer Ausstattungsstandard bei Neuvermietungen für neue Nutzer

Bisher war es üblich, dass Charlotte Wohnungen bei einer Wiedervermietung quasi „bezugsfertig“ an den neuen Nutzer übergeben wurden. Dafür haben wir einen Aufschlag auf die alte Miete eingerechnet (den sogenannten Wiedervermietungszuschlag). Mit dem Wiedervermietungszuschlag haben wir die Investitionen in eine Wohnung bei Wiedervermietung für neue Sanitärobjekte oder Fliesen, eine zeitgemäße Elektroausstattung usw. über viele Jahre gegenfinanziert. Da der Mietendeckel bestimmt, dass Wohnung zur Vormiete zu vermieten sind, können wir dies finanziell nicht mehr. Wir müssen die zugehörigen Ausgaben von ca. 2,9 Mio. €/Jahr auf rd. 1,9 Mio. €/Jahr absenken. Wir

reduzieren bereits jetzt die Aufträge an Handwerker für die Wohnungen, die im nächsten Jahr wiedervermietet werden. Hier werden Bäder nur noch in wenigen Ausnahmefällen neu gefliest, Maler- und Tapezierarbeiten müssen Sie künftig ohne Renovierungszuschuss und ohne weitgehende Vorbereitung durch die Charlotte selbst ausführen. Auch finden Sie bspw. weniger Steckdosen vor, als Sie es evtl. aus Ihrer Wohnung gewohnt sind.

Auftragnehmer der Charlotte

Insbesondere die notwendigen Einsparungen von 1,0 Mio. €/Jahr bei den Ausgaben für die Wiedervermietungen von Wohnungen treffen kleine und mittlere Firmen, die bereits seit vielen Jahren für die Charlotte arbeiten. Wir haben aus Gründen der Fairness mit unseren Partnern in den Gewerken Elektro, Sanitär und Maler Gespräche über unser sich veränderndes Auftragsverhalten geführt. Ein Auftragsvolumen von 50.000 bis 100.000 € sichert, je nach Gewerk, ein bis zwei Arbeitsplätze in einem Handwerksunternehmen. 1 Mio. € weniger Aufträge der Charlotte führen möglicherweise zu 10 bis 20 gefährdeten Arbeitsplätzen bei unseren Handwerksfirmen. Unsere Partner wussten bereits um die Auswirkungen des Mietendeckels durch ihre Handwerkskammern und haben sich für unsere Offenheit bedankt. Einige haben bereits Stornierungen von Aufträgen anderer Auftraggeber erhalten. Die Charlotte sei aber das erste Unternehmen gewesen, dass offen mit ihnen über die Situation gesprochen habe.

Rechtliches

Sie haben sicher in der Zeitung gelesen oder in den Nachrichten gehört, dass die Gesetzgebung zum Mietendeckel rechtlich höchst umstritten ist. Bis vermutlich das Bundesverfassungsgericht final darüber urteilen wird, werden ein bis zwei Jahre ins Land ziehen. Noch Vieles an der Gesetzgebung ist unklar oder wird noch durch Ausführungsbestimmungen ergänzt. Wir bereiten uns intern bereits seit einiger Zeit auf das Gesetz vor und werden Ihre Vertreter und Sie weiter fortlaufend informieren. Am 21.10.19 haben wir daher die Vertreter der Charlotte in einem Vertreterinformationsgespräch über den Sachstand und die geplanten Maßnahmen der Charlotte vorab informiert.

Fragen

Gibt es Informationen, die Sie an dieser Stelle zum Mietendeckel vermissen? Oder haben Sie Fragen zu Auswirkungen oder Vorgehensweisen? Dann schreiben Sie uns:

@ redaktion@charlotte1907.de

Genossenschaft

Bericht des Aufsichtsrats

Eines der derzeit in Berlin am ausgiebigsten diskutierten politischen Themen dürfte der sogenannte Mietendeckel sein. Und es wird vermutlich niemanden überraschen, dass er auch in unseren Aufsichtsratssitzungen zum festen Tagesordnungspunkt geworden ist.

Die Auswirkungen des Mietendeckels beschränken sich leider nicht allein auf in der öffentlichen Kritik stehende Immobilienunternehmen. Private Vermieter, die städtischen Wohnungsbaugesellschaften und Wohnungsbaugenossenschaften sind, zwar nicht im gleichen Maße, aber eben auch betroffen.

Für die Genossenschaften sind nicht die Mietobergrenzen das Problem – bezahlbare Mieten sind schließlich der vornehmste Grund unserer Existenz. Die Beschränkungen bei der Neuvermietung und der Modernisierung hingegen haben es auch für uns in sich.

Wenn beim Nutzerwechsel Jahrzehnte alte Nutzungsentgelte, die weit unterhalb der Mietobergrenzen liegen, quasi fortgeschrieben werden, hat dies einige Probleme für die Genossenschaft zur Folge.

Dies bedeutet zunächst einmal eine Ungleichbehandlung der einzelnen wohnenden Mitglieder. Wer in eine Wohnung zieht, die zuvor von einem Mitglied längere Zeit genutzt worden war, darf sich auf ein deutlich geringeres Nutzungsentgelt freuen als der Rest der Mitglieder.

Aber auch wirtschaftlich ist dieser Umstand heikel. Es sind gerade diese Wohnungen, in welche wir besonders investieren müssen, um sie wieder auf einen zeitgemäßen Standard zu bringen.

Und auch bei Modernisierungen greift der jetzige Gesetzentwurf in ungünstigen Maße durch. Die Charlotte hat bisher stets darauf geachtet, die Umlagen

für Modernisierungen angemessen zum dadurch höheren Nutzwert zu gestalten. Die nach Inkrafttreten des Gesetzes nur noch sehr eingeschränkt umlegbaren Modernisierungskosten zwingen die Genossenschaft, alle noch nicht begonnenen Maßnahmen unter wirtschaftlichen Aspekten einer noch kritischeren Prüfung zu unterziehen. Sinnvolle Modernisierungsmaßnahmen zur Verbesserung unseres Gebäudebestandes, wie z.B. Verbesserung der Barrierefreiheit oder der Energieeffizienz, sind somit in Frage gestellt.

Mit den jetzt im Raum stehenden Regelungen müssen wir unseren bisherigen Ausblick auf die Geschäftsentwicklung der Charlotte überdenken. Vorstand und Aufsichtsrat haben deshalb über die Auswirkungen beraten und die Geschäftsplanung im Oktober entsprechend angepasst. Die Ergebnisse haben wir den Vertretern noch Ende Oktober vorgestellt.

Sofort greifbare Ergebnisse sind der geringere Standard bei der Herrichtung freiwerdender Wohnungen vor der Wiedervermietung und die Streichung zweier noch nicht begonnener Modernisierungsmaßnahmen.

Auch für weitere Neubauvorhaben sehen wir unter diesen Bedingungen wenig Raum. Zwar sind Neubauten vom Mietendeckel ausgenommen; er reduziert jedoch die Ertragslage der Genossenschaft dergestalt, dass auf dieser Basis das Eigenkapital für weitere Neubautätigkeiten nur noch sehr eingeschränkt vorhanden ist.

Aufsichtsratsvorsitzender
Peter Lobanow
© Tina Merkau



Service

Neue Zentralrufnummern



Wenn Sie sich telefonisch mit unseren Hausverwaltungen in Verbindung setzen möchten, sei es, weil Sie sich für eine Wohnung interessieren oder einen Mangel melden müssen, nutzen Sie bitte ab sofort unsere neuen zentralen Rufnummern:

Erreichbarkeit

Mo-Mi 8:00–16:00 Uhr
Do 8:00–18:00 Uhr
Fr 8:00–12:30 Uhr

Hausverwaltung Charlottenburg

☎ (030) 32 00 02 200

Hausverwaltung Spandau

☎ (030) 32 00 02 300

Hausverwaltung Reinickendorf

☎ (030) 32 00 02 400

Notruf

Fr 12:30 Uhr bis Mo 7:30 Uhr
☎ 0800 32 00 02 0.

Service

Schließzeiten

Zwischen den Jahren

Bitte beachten Sie, dass unsere Geschäftsstelle und die Hausverwaltungen in der Zeit vom 23.12.2019 bis 01.01.2020 geschlossen sind.

In Notfällen erreichen Sie uns unter der Rufnummer

☎ 0800-32 00 02 0.

Ab Donnerstag, den 02.01.2020, sind wir wieder wie gewohnt wieder für Sie da.

Genossenschaft

Wussten Sie eigentlich?

Soziale Verantwortung bei der Charlotte

Unsere Genossenschaft möchte den Menschen ermöglichen, ihr Leben lang bei der Charlotte zu wohnen. Was ist aber, wenn die Wohnung im Laufe der Zeit zu groß oder zu teuer wird? Wussten Sie eigentlich, dass Sie Ihre zu große Wohnung gerne gegen eine kleinere „tauschen“ können? Ach, sagen Sie, Sie haben schon mal von Freunden oder Bekannten gehört, dass so ein Tausch nichts bringe, da die neue Wohnung ja genauso teuer ist wie die alte Wohnung! Anders ist es bei der Charlotte.

Wenn Sie eine größere Wohnung aufgeben und in eine kleinere Wohnung einziehen, Sie sich dabei um rd. 10 Prozent der Wohnfläche und/oder um ein Zimmer verkleinern, dann unterstützt Sie ihre Charlotte dabei. Sie zahlen für die neue Wohnung die gleiche Nettokaltmiete pro m²-Wohnfläche wie für die alte Wohnung. Damit wird die neue Wohnung oft deutlich billiger. Das macht dann Sinn, wenn bspw. die Kinder „raus“ sind oder die Rente doch geringer ausfällt, als gedacht. Und, wenn Sie glauben, dass Sie sich die Schönheitsreparaturen und den Umzug nicht leisten können, dann sollten Sie uns einfach ansprechen. Wir finden wahrscheinlich auch dafür eine Lösung.

Das gilt übrigens auch, wenn ihr Haus modernisiert werden soll. Auch wenn die Charlotte meist sogar weniger als die Hälfte der gesetzlich möglichen



Modernisierungskosten auf die Miete umlegt, ist das doch manchmal für den einen oder anderen Nutzer zu viel zusätzliche Miete. In unserer Modernisierungsankündigung bitten wir Sie immer, wenn eine Modernisierung

für Sie eine „Härte“ sein könnte, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Eine Härte kann auch eine für Sie zu hohe Miete sein. Sollte die Miete nach einer Mietanpassung mehr als 30 Prozent Ihres Nettohaushaltseinkommens betragen, so verzichten wir auf die Erhöhung der Miete. Modernisieren möchten wir aber trotzdem. Vielleicht sagen Sie, so was habe ich schon mal gehört, aber meine Wohnung ist zu groß. Daher kann ich das Angebot nicht nutzen. Lassen Sie uns das gemeinsam prüfen. Anders als bspw. bei den Städtischen Wohnungsgesellschaften gilt diese Regel auch, wenn ihre Wohnung etwas größer ist. Als Faustregel kann gelten: Anzahl der Personen in der Wohnung + 1 Raum. Dann ist Ihre Wohnung nicht zu groß. Und wenn die Wohnung dann doch zu groß sein sollte, dann können Sie sich ja über unser o.g. Tauschangebot „verkleinern.“

Haben Sie Fragen dazu oder möchten Ihre Situation mit uns persönlich erörtern? Sprechen Sie Ihren Verwalter an oder nehmen Sie einfach mit CHARLOTTE | Sozial, mit Frau Mäschl oder Frau Zapff, Kontakt auf.

Genossenschaft



© Michael Krebs | Charlotte

100. Firmenjubiläum

Das Blumengeschäft von Helge Blumenthal in der Scharnweberstraße 49 in Reinickendorf feierte am 1. November seinen 100. Geburtstag. Anlass genug, für unser Vorstandsmitglied Dirk Enzesberger sowie die Teamleiterin der Hausverwaltung Reinickendorf, Simone Blümke, dem heutigen Inhaber Helge Blumenthal, der im Laufe der Jahre auch viele Staatsempfänge mit seinen bunten Sträußen schmückte, ganz herzlich zu gratulieren. Als Präsent überreichten sie ihm eine historische Aufnahme des Gebäudes.

Information **CHARLOTTE** | Stiftung

Zu Weihnachten Spenden für die gute Sache



An andere denken. Das macht uns Menschen aus und daran lassen wir uns gerne – insbesondere zur Weihnachtszeit – erinnern. Diejenigen zu unterstützen, die es gebrauchen können, die unverschuldet in Not geraten sind, die aus eigener Kraft sich keine Erleichterungen des alltäglichen Lebens leisten können – das machen viele von uns insbesondere in der Weihnachtszeit.

Nun gibt es eine neue Stiftung, die von der Charlotte und der Vertreterver-

sammlung auf den Weg gebracht wurde, die seit letztem August offiziell im Stiftungsregister des Landes Berlin eingetragen ist und nun aktiv wird: die CHARLOTTE I Stiftung (wir berichteten in der letzten Ausgabe).

Ziel und Zweck der Stiftung ist insbesondere die selbstlose finanzielle Unterstützung in Not geratener Personen sowie die Förderung der Behinderten-, Jugend- und Altenhilfe. Bezuschusst werden so z. B. Bewohner der Charlotte, die aus gesundheitlichen Gründen ein Badumbau benötigen, aufgrund niedriger Renten z. B. wegen der Pflege naher Angehöriger, diesen aber nicht alleine finanzieren können. Hier kann die Stiftung ganz im genossenschaftlichen Sinne unter die Arme greifen und einen Beitrag für eigenständiges, lebenslanges Wohnen in der eigenen Wohnung leisten. Damit dies in möglichst vielen Fällen möglich ist, freut sich die CHARLOTTE I Stiftung über Spenden, Schenkungen oder – wie zur Gründung geschehen – Erbschaften.

Wie kam es überhaupt zur Gründung einer Stiftung? Unser Mitglied Monika

Steindel (Foto links, 1994) hat in Ihrem Testament verfügt, dass Ihr Vermögen zu gleichen Teilen der Charlotte („für das jahrelange gute Wohnen“) und den Berliner Forsten (für die Aufrechterhaltung des Wildschweingeheges im Spandauer Forst) zu Gute kommt. Der Tod von Frau Steindel hat uns sehr betroffen gemacht, ihre unerwartete Großzügigkeit gegenüber der Charlotte hat uns überrascht und tief beeindruckt: 160.000€ (davon 100.000€ als Grundstockvermögen) sind das Startkapital der CHARLOTTE I Stiftung. Dies ist eine gute Grundlage und dennoch sind weitere Spenden für die gemeinnützige Arbeit der Stiftung notwendig und hilfreich.

Gemäß des Leitbildes der Charlotte zu Ihrer Gründung am 9. Februar 1907 „Viele wenig machen ein Viel.“ ist jede Spende herzlich willkommen und gut angelegt – egal, ob 19,07 €, 190,70 €, 1.907 € oder jeder andere Betrag. Eine Spendenquittung wird seitens der Stiftung selbstverständlich ausgestellt.

© **Konto der CHARLOTTE** | Stiftung:
Deutsche Kreditbank AG
DE 94 1203 0000 1020 8352 68

Genossenschaft **Personelles**

Neues vom Personal

Zwischen August und Dezember gab es kleine Veränderungen und Neuigkeiten aus dem Personalbereich, über die wir Sie an dieser Stelle wie immer gerne unterrichten möchten.

Frau Annika Rodde unterstützt seit dem 01.09.2019 als Assistentin die Abteilung Bestandsmanagement. Frau Nadja Gutwillinger hat das Unternehmen verlassen. Ihr folgt zum Jahreswechsel als neue Vorstandsassistentin Frau Kathrin Lork, dazu mehr in der nächsten Ausgabe.

Auf ihr 20jähriges Dienstjubiläum konnten gleich vier Kollegen anstoßen: Frau Maren Schroth (HV Charlottenburg, am 01.08.), Herr Hardy Scholz (Abteilung Technik, 01.09.) sowie die beiden Spandauer Hauswartinnen Birgit Stellmacher (01.10.) und Silvia Wineck (01.11.). Für ihr langjähriges Engagement sagen wir ausdrücklich herzlichen Dank!

Zwei Namensänderungen gibt es zu beglückwünschen: Frau Yola Bernhard, Teamassistentin aus Spandau, heißt seit Juli Yola Glaffek und Hauswartin Cordula Jethon trägt seit August den Namen

Böttjer-Jethon. Der Grund ist kein geringerer als der Bund der Ehe, wozu wir ganz herzlich gratulieren!

Zu guter Letzt eine höchst erfreuliche Nachricht aus dem Hause Lux. Unsere Kollegin aus dem Rechnungswesen gebar am 12. November dankbar und glücklich ihr zweites Kind. Töchterchen Liara kam mit einer Größe von stolzen 56 cm und einem Gewicht von knapp 4 Kilo auf die Welt. Über den Familiennachwuchs freut sich die Charlotte-Familie natürlich genauso und wünscht der neuen Erdenbürgerin alles erdenklich Gute.

Genossenschaft

Weihnachtsbasar

Der Engel und der Nikolaus erwarten Sie bereits!



© Alexander Otto / Charlotte

Ein ganzes Jahr lang wartet Groß und Klein darauf, jetzt steht er wieder unmittelbar bevor. Unser beliebter Weihnachtsbasar findet am 7. Dezember diesmal wieder in Hakenfelde am Wansdorfer Platz statt. Von 16:00 bis 19:00

Uhr laden wir alle Mitglieder und Bewohner der Charlotte sowie ihre Familien und Freunde herzlich ein, die festlich geschmückte Straße entlang zu flanieren und dabei die eine oder andere Leckerei zu genießen oder schöne Handwerkskunst von unseren Marktständen zu erwerben.

Es erwartet Sie zudem ein festliches Rahmenprogramm mit viel weihnachtlicher Musik und Tanz. Im Kreise Ihrer Liebsten können Sie zusammen mit unserem Engel und unserem Nikolaus in dieser stimmungsvollen Atmosphäre ein wenig dem Alltagsstress entfliehen. Viele Besucher sind auch schon gespannt auf unsere Tombola, bei der es wieder 300 attraktive Preise zu gewinnen gibt. Viele Partnerfirmen der Charlotte haben sich übrigens mit

Spenden wieder am Weihnachtsbasar beteiligt, wofür wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken! Der Erlös geht an gemeinnützige Einrichtungen in unseren Beständen.

Für unsere hoffentlich zahlreichen Besucher haben wir noch einen besonderen Tipp: Alle Heißgetränke bekommen Sie etwas günstiger, wenn Sie wieder Ihren eigenen Becher mitbringen, denn das spart Kosten und schont die Umwelt. Oder Sie kaufen sich vor Ort einen unserer Coffee-to-go-Becher der Charlotte.



Lebkuchen Nürnberger Art

Das Rezept ergibt 30 runde oder 15 eckige Lebkuchen.

Zutaten:

Für den Teig

- 10 EL Wasser oder Milch
- 5 EL Sojamehl (1 EL entspricht ca. 1 Ei)
- 200 g Vollrohrzucker
- ½ TL gemahlene Bourbon Vanille
- 1 Msp. gemahlene Gewürznelken
- 1 Msp. gemahlener Kardamom
- 1 Msp. Zimt
- 250 g feines Dinkelmehl
- 1 TL Natron
- ca. 4 EL Sahne oder Wasser
- 200 g gemahlene Mandeln
- 50 g grob gehackte Mandeln
- 100 g fein gehacktes Zitronat oder Orangeat
- 15-30 Stück Oblaten

Für die Verzierung

- Geschälte Mandelhälften
- Aprikosenkonfitüre (für den Glanz)
- Glasur nach Wahl (Empfehlung: Schokoladenkonfitüre)

So wird's gemacht:

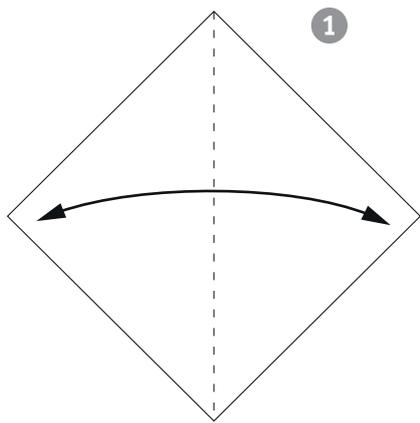
1. Wasser oder Milch mit Sojamehl mit dem Handrührgerät schaumig schlagen. Vollrohrzucker und Gewürze dazu rieseln lassen.
2. Mehl mit Natron mischen und löffelweise im Wechsel mit der Sahne oder dem Wasser unterrühren. Mandeln und Zitronat/Orangeat unterheben. Die Teigmasse auf die Oblagen streichen (dazu das Messer immer wieder in kaltes Wasser tauchen) und die Oblaten auf ein Backblech setzten.

Bei Bedarf die Lebkuchen mit Mandelhälften verzieren.

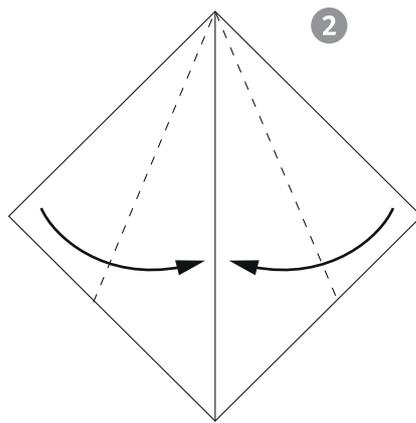
3. Im Ofen bei 180-200 °C bei Ober- und Unterhitze oder bei 160-175 °C bei Umluft für 25-30 Minuten backen.

4. Verzierte Lebkuchen mit heißer Aprikosenkonfitüre bepinseln (für den Glanz) oder nicht verzierte Lebkuchen glasieren.

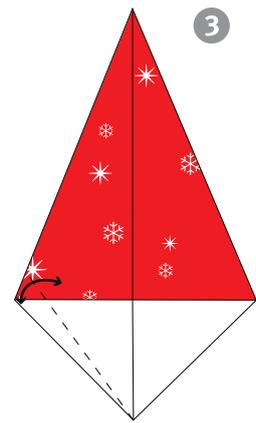
Tipp: Schön weich werden die Lebkuchen, wenn man sie zusammen mit einem Apfel mindestens eine Woche lang in einer Dose aufbewahrt. (Achtung: Schokoglasuren sollten erst nach der Lagerung aufgetragen werden). Rechtzeitig anfangen zu backen! Guten Appetit.



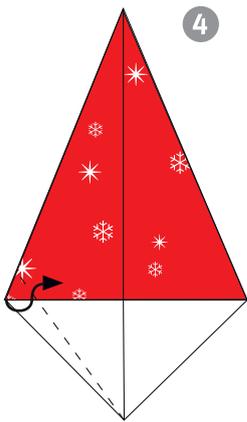
1



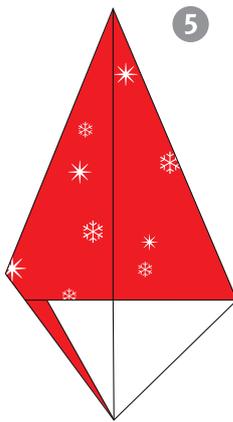
2



3



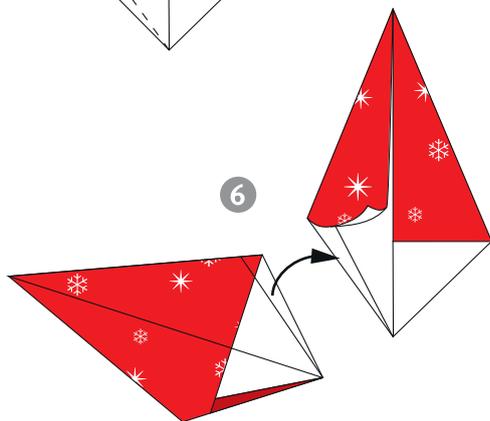
4



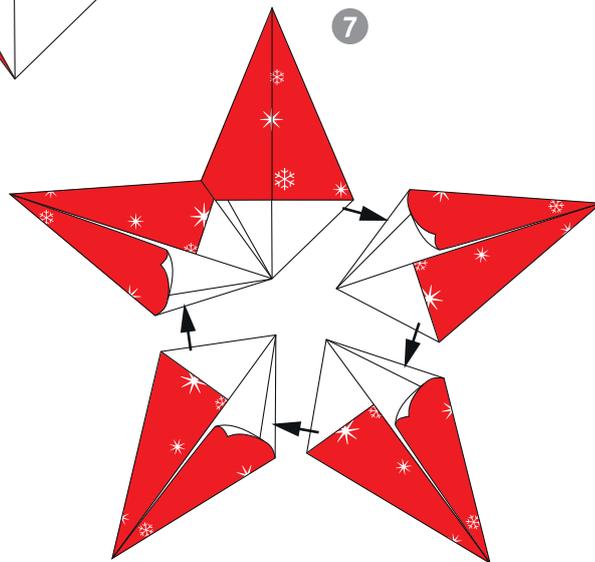
5

Weihnachtsstern

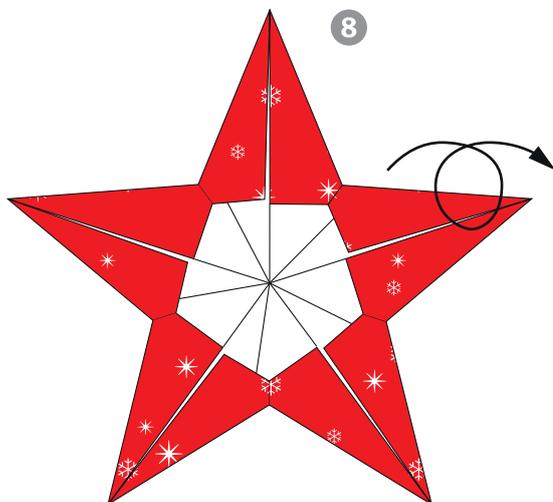
Folgen Sie dieser Anleitung und falten Sie 5 quadratische Papiere, die miteinander verklebt einen wundervollen Weihnachtsstern ergeben.



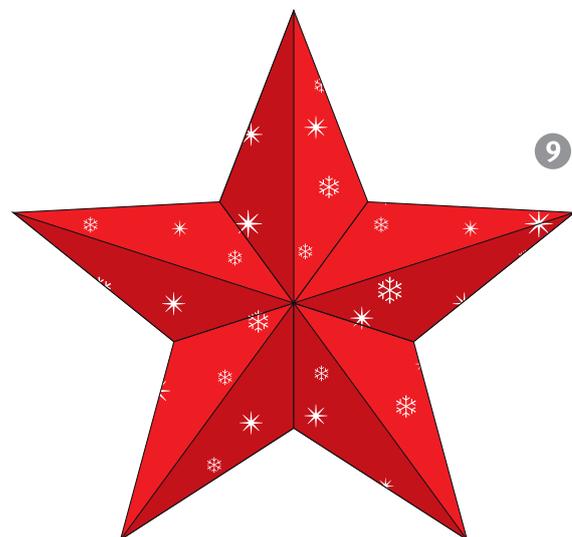
6



7

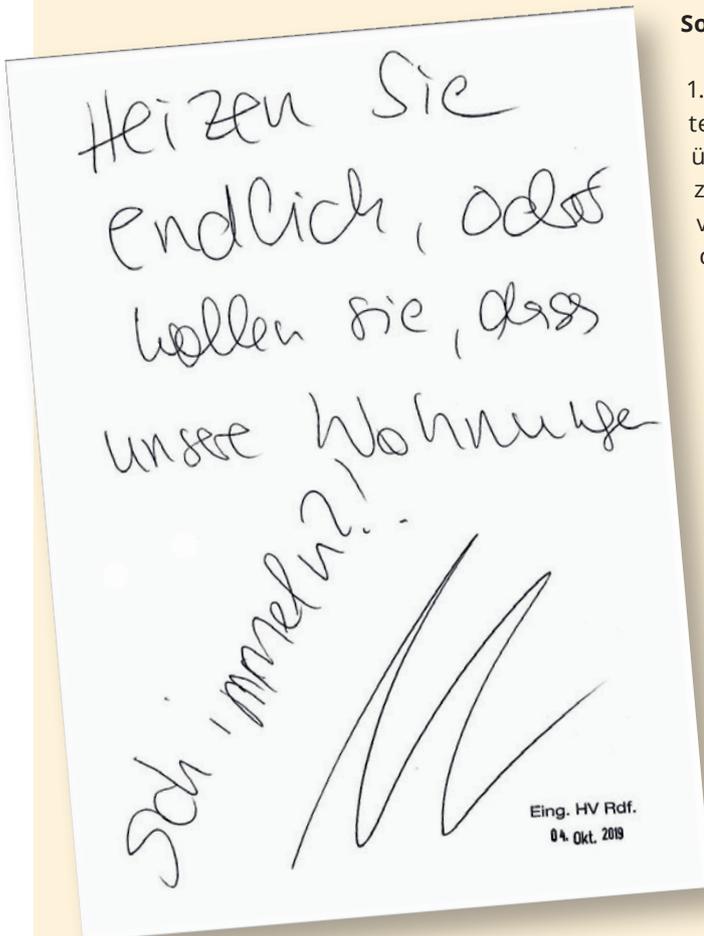


8



9

Mängelmeldung – so geht's richtig



Mängel in der Wohnung sind leider nicht immer vermeidbar und ärgerlich. Um Ihnen in einem solchen Fall schnell und effektiv (und ohne große finanzielle Überraschungen) helfen zu können, geben wir Ihnen eine Übersicht, wie Sie sich in einem solchen Fall zu verhalten haben. Das abgebildete Beispiel zeigt jedenfalls, wie man es nicht machen sollte: unvollständig, anonym und in einem Ton, den sich niemand gefallen lassen möchte.

So geht's richtig:

1. Setzen Sie sich unter der Woche tagsüber immer mit Ihrer zuständigen Hausverwaltung in Verbindung. Die Rufnummern und Sprechzeiten entnehmen Sie bitte dem Aushangkasten, unserer Webseite oder – falls Sie schon registrierter Nutzer sind – dem Mitgliederportal bzw. der App (erhältlich für iOS und Android).
2. Außerhalb der Öffnungszeiten unserer Hausverwaltung können Sie in dringenden Fällen versuchen, Ihren zuständigen Hauswart zu erreichen. Die Telefonnummer finden Sie am Aushangkasten.
3. Am Wochenende, genauer gesagt zwischen freitags 12:30 Uhr und montags 7:30 Uhr steht Ihnen in tatsächlichen Notfällen unsere kostenlose Notrufnummer ☎ 0800 32 00 02 0 zur Verfügung. Das gilt auch an gesetzlichen Feiertagen unter der Woche, hier erreichen Sie den Notruf beginnend mit der Schließzeit am Vortag und endend mit der Öffnung am nächsten Werktag. Wägen Sie ab, ob es sich in dem Fall tatsächlich um einen Notfall handelt.

Egal, auf welchem Weg Sie uns über einen Mangel informieren, benötigen wir von Ihnen folgende Angabe:

1. Ihre vollständigen Kontaktdaten (im Idealfall nennen Sie uns sogar Ihre Wohnungsnummer). Wenn Sie sich über das Mitgliederportal bzw. über die App bei uns melden, wird Ihre Schadensmeldung automatisch dem entsprechenden Vertrag zugeordnet.
2. Schildern Sie uns das Problem möglichst genau. Was ist defekt?
Beschreibung des Mangels:
- Tropft, rauscht, kalt, gerissen
- Welche Schadensart?
- Wo befindet sich die defekte Sache (Zimmerangabe)?

Wir helfen Ihnen so schnell wir können. Allerdings müssen wir Prioritäten bei der Bearbeitung Ihrer Anliegen festlegen, um gegebenenfalls größeren Schaden und das Übergreifen auf andere Wohnungen zu verhindern. Einige Mängel kündigen sich übrigens oftmals sogar an. Verständigen Sie uns frühzeitig, wenn Sie beispielsweise ein auffälliges Blubbern im Abfluss wahrnehmen!

Vermeiden Sie trotz aller Nöte und Zwänge in jedem Fall die selbstständige Kontaktaufnahme mit irgendwelchen Fremdfirmen! Bei Anbietern, die sich mittels nicht legitimer Aufkleber an Hauseingängen Gehör verschaffen wollen (z.B. Schlüsseldienste, Schädlingsbekämpfung), handelt es sich nicht selten um Abzocke. Am Ende bleiben Sie auf den Kosten sitzen. Und der eigentliche Mangel ist womöglich auch noch nicht vollständig beseitigt.

Bergstraße: Immer angesagt, immer oben auf



Ein für die Bergstraße typischer Bestand: die Bergstraße Nr. 21

© Maximilian Meisse

Die Charlotte hat mit ihren fast 113 Jahren jede Menge Geschichten zu erzählen, allein ihr Bestand umfasst derzeit 66 Straßen Berlins. In unserer Serie möchten wir Sie über die Hintergründe und Geschichten „unserer“ Straßen informieren. Und immer wieder findet sich etwas, mit dem der eine oder andere nicht gerechnet hat. Seien Sie gespannt. In dieser Ausgabe erzählen wir Ihnen im sechsten Teil alles über die Bergstraße in Steglitz.

Die heute knapp 1,5 Kilometer lange Bergstraße erhielt ihren Namen im Jahre 1871. Benannt wurde sie nach der Hügelkette „Rauhe Berge“, zu der diese Straße einst führte. Steglitz liegt in der zur Landschaft Teltow gehörenden geologischen Hochfläche am Höhenzug der Rauhen Berge (das frühere Dorf „Stegelitz“ zählte bis Eingemeindung im Jahr 1920 zum Landkreis Teltow), ihr höchster jemals gemessener Punkt betrug 56,3 Meter. Die Rauhen Berge, die auch den Namen Steglitzer Fichtenberg trugen, existieren in der ursprünglichen Form allerdings kaum noch. Zum einen wurde viel Sand abgetragen, um Platz zu schaffen für den Bau der umliegenden Wohnhäuser. Ein anderer Teil wurde nach dem Zweiten Weltkrieg für die Ab-

lagerung von Trümmerschutt genutzt – es entstand der fast 75 Meter hohe Insulaner. Und schließlich beansprucht der Städtische Friedhof heute einen Teil der Fläche. Allein die Gartenkolonie „Rauhe Berge“ am Munsterdamm Ecke Bergstraße weist noch auf diesen Namen hin.

Die Gegend rund um die Bergstraße war von Anfang an bei der vorrangig bürgerlich geprägten Bevölkerung angesagt, schließlich liegt sie unweit des Ortszentrums an der Schloßstraße, die einst als Reichsstraße 1 (heute Bundesstraße 1) einem mittelalterlichen Handelsweg folgend als die wichtigste Straßenverbindung Deutschlands galt.



Doch nicht nur als Wohnort weckte die nähere Umgebung das Interesse. So baute der Berliner Fabrikant Johann Adolph Heese dort im Jahr 1840 eine siebeneinhalb Hektar große Maulbeer-

plantage an und gründete so eines der weltweit bedeutendsten Seidenbauzentren. Der deutsche Luftfahrtpionier Otto Lilienthal machte 1892 auf den Rauhen Bergen seine ersten Flugversuche. Und sogar die Filmindustrie interessierte sich für die Rauhen Berge. Sie dienten unter anderem als Drehort für den Ernst-Lubitsch-Film „Das Weib des Pharaos“. Es entstand dort eine ägyptische Stadt mit einer fast 30 Meter hohen Sphinx und einem mehr als doppelt so hohen Pharaonenpalast.

Mit Palästen kann die Bergstraße zwar heute nicht mehr aufwarten, aber mit einigen interessanten Bauwerken, wie das Haus mit der Nummer 1. Es ist das Postamt, das dort 1907/08 nach Plänen von Wilhelm Walter entstand und im Jahr 2001 für den Publikumsverkehr geschlossen wurde. Direkt gegenüber, mit der Hausnummer 91, befindet sich das rote Backsteinhaus der seit 1908 existierenden Umzugsfirma „Kopania und Co. Berlin“. Unternehmensgründer Otto Kopania war Mitglied der Berliner Freimaurerloge „Zu den drei goldenen Schlüsseln“. Wenige Meter davon entfernt steht das imposante Stadtbad Steglitz. Und schließlich ist von der Bergstraße aus auch die imponierende Kirche der Lukas-Kirchgemeinde Steglitz mit ihrem 57 Meter hohen Turm nicht zu übersehen.

Unser eigener Bestand in der Bergstraße, die Wirtschaftseinheit 410 A/B, umfasst zusammen derzeit 389 Wohneinheiten mit einer Gesamtfläche von 23.417 m² nebst drei Gewerbeeinheiten. Errichtet wurden sie zwischen 1925 und 1927, der ursprüngliche Architekt konnte leider nicht mehr ausfindig gemacht werden. Architekt des Wiederaufbaus in den Nachkriegsjahren 1952-55 war Hans Reinke. Derzeit erfährt unser Bestand dort eine Reihe von Ertüchtigungs-, Modernisierungs- und Erweiterungsmaßnahmen (Dachgeschossaus-/aufbau).

Information CHARLOTTE | Am Spektepark

Es geht voran...



März 2019

Vor gut einem halben Jahr haben die Bauarbeiten für unser Neubauprojekt CHARLOTTE I Am Spektepark begonnen. Der Baufortschritt ist stetig und wird mit einer Webcam täglich dokumentiert (siehe Bilderserie oder auf unserer Projektwebseite unter www.charlotte1907.de/AmSpektepark). Je nach dem, ob der bevorstehende Winter ein kontinuierliches Bauen zulässt oder nicht, könnten die ersten Wohnungen bereits ab Ende 2020 bezugsfertig sein. Das gesamte Bauvorhaben mit seinen 159 Wohneinheiten, Gemeinschaftsflächen und einer Kindertagesstätte mit 65 Plätzen soll im Frühjahr 2021 fertiggestellt sein.

Schon heute können sich Interessenten aus der Mitgliedschaft, oder solche, die erst noch Mitglied bei der Charlotte werden wollen, für eine der 41 1-Zimmer-, der 40 2-Zimmer-,

der 29 3-Zimmer- oder der 49 4-Zimmer-Wohnungen, viele mit halben Zimmern, sodass die Wohnungen kompakt und bezahlbar bleiben, vormerken lassen. Alle Wohnungen sind schwel lenlos erreichbar (Aufzug), verfügen über einen großen Balkon oder eine Terrasse mit Gartenanteil und sind mit Fußbodenheizung (Fernwärme) und Parkett ausgestattet. Die Gebäude werden nach einem hohen Energieeffizienzstandard gebaut, was die

warmen Betriebskosten niedrig hält. Es sind zudem 85 Tiefgaragenstellplätze verfügbar. Richtfest für CHARLOTTE I Am Spekte-

park wird am 24. April 2020 gefeiert. Ab diesem Termin können auch die ersten Mietverträge geschlossen werden!

Wie es um die anderen Bauvorhaben der Charlotte steht, berichten wir ausführlich in unserer Frühjahrs-Ausgabe, in der wir den Bauhaushalt für 2020 vorstellen.



November 2019



Juli 2019

Information

Wissenswertes

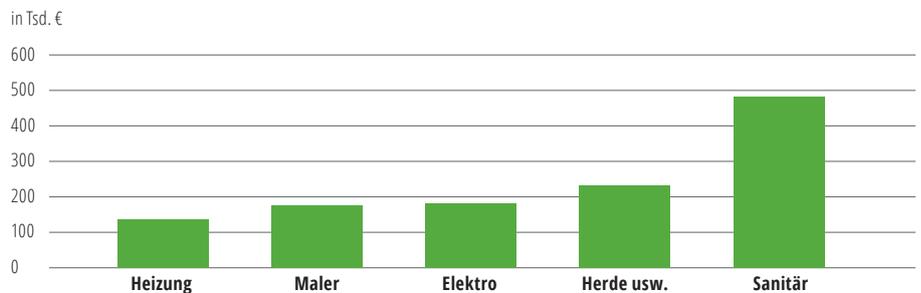
Zahlen, Daten, Fakten

Liebe Mitglieder, unter „Zahlen, Daten und Fakten“ finden Sie in dieser Ausgabe der CHARLOTTE1907 Wissenswertes aus der Genossenschaft. In dieser Ausgabe lesen Sie, was wir so im Rahmen der sogenannten kleinen Instandhaltung beauftragen.

Für die kleine Instandhaltung sind in der Regel die Mitarbeiter der Hausverwaltung zuständig. Sie nehmen von Ihnen oder unseren Hauswarten Mängelmeldungen entgegen. Im Jahr 2018 wurden daraus 6.474 Aufträge vergeben. Die Summe der zugehörigen Rechnungen dieser Kleinaufträge betrug ca. 2,14 Mio. €. Rechnerisch ergibt sich so ein durchschnittlicher Auftragswert bei einem Mangel von 330,53 €.

Bei **6.667 Wohnungen** errechnet sich daraus, dass wir nicht ganz einen Mangel/Auftrag pro Wohnung und Jahr verzeichnen. Im Vergleich zu anderen Wohnungsunternehmen ist dies eher wenig.

Top 5 Gewerke und Auftragssummen im Jahr 2018



Als Faustformel gilt, dass pro Wohnung und Jahr ca. 1,5 bis 2,0 Aufträge ausgelöst werden. Spart die Charlotte etwas bei der Instandhaltung? Das Gegenteil ist der Fall! Warum haben wir dann weniger Aufträge im Vergleich? Die Antwort ist eher einfach. Unsere Gebäude sind in den vergangenen Jahren überwiegend modernisiert worden. Damit ist die Anzahl der Mängel einfach geringer. Aber, wenn etwas kaputt geht, dann machen wir „meist kein Stückwerk“, sondern reparieren richtig oder tauschen aufwendig aus.

P.S. Der höchste Einzelauftrag, den die Charlotte 2018 vergeben hat, betrug 4 Mio. €. Hier wurden Leistungen für den Neubau CHARLOTTE | Am Spektepark beauftragt.

Frage

Falls es etwas gibt, was Sie gerne an dieser Stelle lesen möchte, lassen Sie es uns wissen unter
@redaktion@charlotte1907.de

Information

Tipps

Richtig heizen und lüften

Winterzeit ist Heizzeit. Und zum richtigen Heizen gehört auch das richtige Lüften. Es gibt ein paar Grundregeln, z.B. Stoßlüften mit ganz geöffnetem Fenster statt Kipplüften. Aber Heizen und Lüften ist immer auch eine individuelle Angelegenheit, denn das Wohn- und Wohlfühlverhalten ist nicht bei jedem gleich. Wichtig ist, dass die Feuchtigkeit, die durch Trocknen von Wäsche, durch Duschen, durch Pflanzen etc. entsteht, aus der Wohnung transportiert wird. Lüften Sie also an ihr Wohnverhalten angepasst Badezimmer sowie Küche häufiger als die Wohnräume und ganz besonders nach dem Duschen oder Kochen. Das bedeutet, dass Sie in dem betreffenden Raum möglichst zunächst den Heizkörper ausdrehen und anschließend das

Fenster für fünf bis zehn Minuten offen lassen. Je kälter es ist, desto kürzer sollte der Zeitraum sein, damit der Raum nicht völlig auskühlt. Vermeiden Sie es unbedingt, im Winter mit gekippten Fenstern zu lüften.



Auf unserer Webseite finden Sie neuerdings einen unterhaltsamen knapp drei Minuten langen Comic mit der Superheldin Charlotte zum Thema „Richtig Heizen und Lüften“. Nehmen Sie Ihr Smartphone oder Tablet zur Hand und scannen Sie den nebenstehenden QR-Code.

Und falls Ihre Brille bei den vielen Tipps rund ums Heizen und Lüften jetzt beschlägt, nutzen Sie unser neues Brillenputztuch, das – genau wie unser Feuchtigkeitsmessgerät (Hygrometer) – kostenlos in unseren Hausverwaltungen erhältlich ist.



Veranstaltung **BEA**

Basketball-Camp wieder zu Ostern

Auch während den nächsten Osterferien findet in der Hermann-Schulz-Grundschule in Reinickendorf wieder das Basketball-Kiezcamp der Berliner Energieagentur (BEA) in Zusammenarbeit mit ALBA Berlin statt.

Vom 14. bis 17. April (jeweils von 9 bis 16 Uhr) können Kinder und Jugendliche aus den Beständen der Charlotte kostenlos an einem viertägigen Basketballcamp teilnehmen. Das Angebot umfasst das volle Sportprogramm inklusive Mittagessen, Obst, Snacks und Getränken. Anmeldung unter <https://shop.eventimsports.com/albaberlin/jc-19-20-08.html>. Dort einfach alle erforderlichen



© Camera4

Angaben des Teilnehmers eingeben und in den Warenkorb ziehen, bei der Angabe der Zahlungsdaten dann den Buchungscode „Charlotte20“ für die kostenfreie Teilnahme eingeben. Das Camp ist ab sofort buchbar, Anmeldeschluss ist der 23.03.2019. Nur Sie als Genossenschaftsmitglied erhalten exklusiv das Gesamtpaket kostenlos und Ihre Kinder oder Enkelkinder haben einen Platz garantiert.

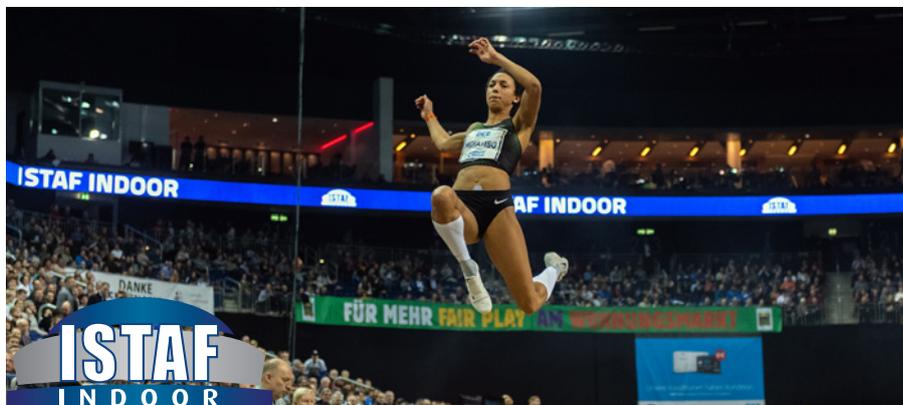
Fragen

Bei Fragen rund um die Anmeldung schreiben Sie einfach eine E-Mail an [@sabrina.bernardo@albaberlin.de](mailto:sabrina.bernardo@albaberlin.de).

Anmeldeschluss 23.03.2020

Veranstaltung **Verlosung**

Freikarten fürs ISTAF Indoor



© TopSport

Am Freitag, den 14. Februar 2020, geht's wieder rund beim weltweit größten Leichtathletik-Meeting unterm Hallendach! Nirgendwo sonst ist man näher am Geschehen, nirgendwo sonst sind die Emotionen greifbarer als beim ISTAF Indoor in der Berliner Mercedes-Benz Arena. Spitzensport in einer ausverkauften Arena, Weltklasse-Athleten, die nur wenige Meter von den Zuschauerrängen entfernt Höchstleistungen abliefern, Laser- und Flammenshow – diese Kombination gibt's nur beim ISTAF Indoor. Die Wohnungsbaugenossenschaften Berlin haben wieder einen „grünen“ Fanblock reserviert, in dem mit den grünen Klatschpappen für ordentlich Stimmung gesorgt werden soll.

Veranstaltung **Steglitzer TK**

Trikotübergabe



Die Charlotte fördert als unmittelbarer Nachbar des Sochos-Sportplatzes künftig den Hockey-Nachwuchs des Steglit-

Verlosung

CHARLOTTE1907 – Das Mitgliederjournal verlost unter seinen Lesern 25 x 2 Freikarten.

Schicken Sie uns dafür eine E-Mail an [@redaktion@charlotte1907.de](mailto:redaktion@charlotte1907.de) mit dem Betreff „ISTAF Indoor“ und Ihren Kontaktdaten.

Einsendeschluss: 05.01.2020

Die Gewinner erhalten die Karten auf dem Postweg, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

zer TK. Für die Knaben A spendierte Vorstandsmitglied Carsten Röding einen kompletten Trikotsatz. Die ersten Erfolge ließen auch nicht lange auf sich warten. Als Berliner Vizemeister nahmen sie an den Ostdeutschen Meisterschaften teil, dort qualifizierte man sich für die Deutsche Meisterschaft in Ludwigsburg, die mit einem vierten Platz in der Zwischenrunde B beendet werden konnte. Eine Leistung, auf die die Jungs stolz sein können und zu der wir herzlich gratulieren!

Veranstaltung CHARLOTTE//bewegt

Bewegung in Gemeinschaft



© Pavel1964 | Shutterstock

Janz Berlin joggt und walkt, wohin man schaut. Die Charlotte möchte ihre Mitglieder und Bewohner darin unterstützen bzw. dazu motivieren. Schon im zu Ende gehenden Jahr hat unsere Sportabzeichen-Aktion einige Mitglieder fasziniert, im Jahr 2020 sollen noch mehr Teilnehmer in Gemeinschaft begeistert und bewegt werden. Und auch die Teilnehmerzahl an unserem Berliner Firmenlauf mit unserem Charlotte-eigenen Firmenzelt ist konstant hoch.

Seien Sie im Jahr 2020 Teil einer Bewegung – seien Sie ein Teil von CHARLOTTE // bewegt. Zwei Ziele haben wir in Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner SC Siemensstadt im Visier: Das gemeinsame Ablegen des Deutschen Sportabzeichens Ende April/Anfang Mai sowie die Teilnahme am 19. Berliner Firmenlauf am 20. Mai.

Der Weg dahin führt über (regelmäßige) Teilnahme an unserem CHARLOTTE | Lauftreff. Als zentraler Ausgangspunkt dient das Sport-Centrum Siemensstadt am Rohrdamm 61-64 in 13629 Berlin. Je nach Frequentierung der Sportanlage nutzen wir die Möglichkeiten des Geländes selbst oder wir erfreuen uns an den umliegenden Parkanlagen. Es ist uns völlig egal, ob Sie zu den Rennmäusen oder zu den Laufschnecken gehören – nur der olympische Gedanke „Dabei sein ist alles“ zählt!

Die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens, der höchsten Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports, erfolgt durch einen erfahrenen Trainer und ist für den 13. und 15. Mai 2020 geplant (Änderungen erfahren Sie auf unserer Webseite). Zuvor wird es drei Trainingseinheiten in den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination am 22./24./29. April geben,



ebenfalls unter Anleitung des Trainers. Hierfür ist eine kurze formlose Anmeldung vorzugsweise per E-Mail an redaktion@charlotte1907.de unter Angabe Ihrer Alters erforderlich, damit das Sport-Centrum und der Trainer entsprechende Vorbereitungen treffen können. Alle im Zusammenhang mit dem Sportabzeichen stehenden Gebühren übernimmt die Charlotte!

Der Lauftreff findet grundsätzlich – egal bei welchem Wetter – zweimal wöchent-

lich immer mittwochs (17 Uhr) und freitags (15 Uhr) statt, außer an drei gesetzlichen Feiertagen Karfreitag (10. April), Tag der Arbeit (1. Mai) und am Tag der Befreiung (8. Mai). So hat jedes Mitglied realistisch betrachtet wenigstens einmal pro Woche die Möglichkeit daran teilzunehmen. Und nur so stellt sich auch ein Trainingseffekt ein. Jede Laufeinheit selbst umfasst etwa eine Stunde. Los geht es am 4. März, der letzte Lauftreff ist am 15. Mai. Anmeldungen für die einzelnen Lauftreffs sind nicht erforderlich!

Für das große Finale, die Teilnahme am 19. Berliner Firmenlauf, benötigen wir Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 20.04.2019, vorzugsweise per E-Mail an firmlauf@charlotte1907.de. Die 5,5 Kilometer lange Strecke führt durch den Tiergarten mit Start und Ziel am Brandenburger Tor. Vergessen Sie bitte nicht, uns darin Ihren vollständigen Namen, Ihre Adresse, Ihr Geburtsdatum, Ihre gewünschte Disziplin sowie Ihre Kontaktdaten (E-Mail und Telefonnummer) mitzuteilen. Nur so können wir Sie als Teilnehmer anmelden und nur so können wir Sie auf dem Laufenden halten!

Weitere Vorteile für Sie:

- Startgebühr übernimmt die Charlotte
- die Charlotte versorgt Sie vor Ort kostenlos mit diversen Getränken
- Sie können unser eigenes Zelt benutzen (als wetterfester Treffpunkt oder für die Umkleide)



Charlotte ist...

...eine Backschule und eine Torte



Man sieht ihr die Freude und Leidenschaft über den Beruf ins Gesicht geschrieben. Beate Schulz hat sich der Konditorei verschworen, und das, obwohl sie anfangs keine konkrete Vorstellung von dem Beruf hatte.

Prominente Arbeitgeber wie das KaDeWe, erfolgreich absolvierte Prüfungen und Wettbewerbe sowie ein einjähriger Aufenthalt in England – dem Land des Teegebäcks – liegen hinter ihr, als die 45-Jährige vor fast genau elf Jahren in der Kaiser-Friedrich-Straße 88 ihre Backschule Charlotte eröffnete. Heute nimmt sie selbst Prüfungen in der Konditoreninnung ab.

Mit der Namensgebung „Charlotte“ wollte sie zum einen dem Bezirk Charlottenburg huldigen, zum anderen ist die Charlotte selbst aber auch eine Torte, eine mit vielen Möglichkeiten. Erfunden hat sie Sophie Charlotte von Mecklenburg-Strelitz, die später zur Königin von Großbritannien und von Irland gekrönt wurde. Die Charlotte gibt es klassischerweise als Kuppeltorte, der Kreativität in Form und Farben sind letztlich aber keine Grenzen gesetzt, wie das Foto von Teilnehmerprodukten beweist. Charakteristisch für eine Torte Charlotte ist der Löffelbiskuit-Rand. Ihr italienischer Ableger ist bei Kuchenliebhabern sicher noch bekannter: das Tiramisu!

In ihrer Backschule Charlotte bietet die gelernte Konditormeisterin so ziemlich alles an, was Mann und Frau sich rund um das Thema Backen vorstellen können: Backkurse jeder Art für Erwachsene, Kinder, Hobbybäcker und Fortgeschrittene, handgefertigte Torten auf Bestellung für Geburtstage, Hochzeiten, Taufen sowie verschiedene Backevents, beispielsweise Kindergeburtstage, Weihnachtsfeiern oder Veranstaltungen im Bereich Teambuilding.

Verlosung

CHARLOTTE1907 | Das Mitgliederjournal verlost einen Gutschein für 2 Personen für einen Tages-Kurs in der Backschule Charlotte. Der Gutschein ist unbefristet, suchen Sie sich aus dem vielfältigen Kursangebot unter www.backschule-charlotte.de einen Kurs ihrer Wahl aus.

Schicken Sie uns eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten an:

@ redaktion@charlotte1907.de

Betreff: „Backschule Charlotte“ **Einsendeschluss:** 05.01.2020

Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Service Wandkalender

Der Familienplaner 2020 ist da!

Unser neuer Familienplaner für das Jahr 2020 mit brandneuen Fotos aus unseren schönen Beständen ist jetzt kostenlos erhältlich! Dank des praktischen Streifenkalenders im Sonderformat 42,8 x 15,5 cm – für bis zu vier Personen – vergessen Sie im neuen Jahr garantiert keinen Familienanlass mehr.

Er ist ab sofort in unseren drei Hausverwaltungen und in der Geschäftsstelle kostenlos erhältlich. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und solange der Vorrat reicht, der Postversand ist leider wegen des Formats nicht möglich.



Neues zum ALG II



Das Arbeitslosengeld II, auch kurz ALG II oder Hartz IV genannt, ist dafür da, um die Existenz von Menschen zu sichern. ALG II – nur was für Menschen ohne Job? Nein! Es ist ein weitverbreiteter Irrglaube ist, dass nur Menschen ohne Arbeitsstelle ALG II erhalten. Auch Menschen, die ein zu geringes Einkommen haben, um den eigenen Lebensunterhalt zu sichern, können staatliche Leistungen erhalten. Das kann ergänzendes ALG II oder bspw. auch Wohngeld sein (siehe untenstehender Artikel).

So erhalten etwa alleinstehende volljährige Personen derzeit einen Regelsatz in Höhe von 424 € monatlich. Wenn mehrere Menschen zusammen leben, bilden sie in der Regel eine Bedarfsgemein-

schaft. Alle Mitglieder dieser Bedarfsgemeinschaft werden bei der Berechnung der Höhe des Anspruches zusammengefasst. So hat ein volljähriges Paar derzeit bspw. Anspruch auf 382 € pro Person (also 764 € insgesamt). Dieser Regelsatz wird immer zum Beginn des neuen Jahres angepasst.

Zusätzlich zu diesem Geld wird die Miete durch das Jobcenter übernommen, sofern diese als angemessen gilt.

	Richtwert Bruttokaltmiete in €	Grenzwerte für angemessene Heizkosten je nach Heizart in €	Richtwert Bruttowarmmiete in €
1-Personen-Haushalt	421,50	60,50- 91,50	482,00- 513,00
2-Personen-Haushalt	495,00	72,60-109,80	567,60- 604,80
3-Personen-Haushalt	627,20	96,80-146,40	724,00- 773,60
4-Personen-Haushalt	705,60	108,90-164,70	814,50- 870,30
5-Personen-Haushalt	848,64	123,42-186,66	972,06-1035,30
Jede weitere Person	99,84	14,52- 21,96	114,36- 121,80

Auch diese Werte werden regelmäßig angepasst. Ende September 2019 wurden neue Sätze ermittelt, die Sie der Tabelle entnehmen können. Welche

Höhe der Warmmiete tatsächlich vom Jobcenter als angemessen anerkannt wird, hängt auch von der Heizungsart ab.

Haben Sie Fragen zu Ihrem ALG II-Bescheid oder überlegen Sie ALG II zu beantragen und wissen nicht weiter? Dann können Sie gerne zu uns in die Sprechstunde kommen. Wir beraten Sie gerne und vermitteln in speziellen Fällen auch an andere Beratungsstellen weiter.

Kommen Sie zu uns in die Sprechstunde oder rufen Sie uns an:

- ☎ 32 00 02-196 Frau Mäschi
- ☎ 32 00 02-193 Frau Zapff

Wohngelderhöhung

Es gibt gute Neuigkeiten, vor allem für Geringverdiener. Ab 2020 wird das Wohngeld erhöht und zukünftig auch automatisch alle zwei Jahre an die Miet- und Einkommensentwicklung angepasst.

Wer hat Anspruch auf Wohngeld? Und in welcher Höhe? CHARLOTTE | Sozial gibt Ihnen einen kurzen Überblick:

Anspruch auf Wohngeld haben Menschen mit einem niedrigen Einkommen. Das Wohngeld ist quasi ein staatlicher Zuschuss zur Miete. Dieser Zuschuss soll sicherstellen, dass Menschen mit wenig Einkommen ihre Miete bezahlen können. Dabei richtet sich die Höhe des Wohngeldes nach folgenden Kriterien:

- Höhe der Miete
- Anzahl der Haushaltsmitglieder
- Gesamtes Einkommen aller Haushaltsmitglieder (manche Einnahmen zählen hier nicht als Einkommen; zum Beispiel Kindergeld und Pflegegeld)

Besonders profitieren könnten Menschen, die derzeit ergänzend zu ihrem Einkommen Hartz IV beziehen. Durch das erhöhte Wohngeld, könnten einige Haushalte zukünftig nicht mehr auf das Jobcenter angewiesen sein.

Ob auch Sie Anspruch auf Wohngeld haben und in welcher Höhe, können Sie beim zuständigen Wohnungsamt in Ih-

rem Bezirk in Erfahrung bringen. Die Kolleginnen beraten kostenlos zu allen Fragen rund ums Thema Wohngeld und nehmen Wohngeldanträge entgegen.

Wohnungsämter

Bezirksamt Spandau

Wohnungsamt
Carl-Schurz-Straße 2/6, 13587 Berlin
☎ 9027 9236 0

Bezirksamt Reinickendorf

Wohnungsamt
Teichstraße 65, 13407 Berlin
☎ 9029 4557 8

Veranstaltung **Spandau**

11. Neujahrspokern



Wer holt sich dieses Mal den Wanderpokal beim Neujahrspokern? Am Freitag, den 10. Januar 2020, ist es wieder soweit, wenn die Charlotte zum elften Mal den besten Pokerspieler der Genossenschaft sucht.

Turnierbeginn im Gemeinschaftsraum in der Hausverwaltung Spandau (Michelstadter Weg 49) ist um 18:00 Uhr, ab 17:00 Uhr können Sie sich bereits einspielen. Für Ihre Verpflegung wird wieder gesorgt. Gespielt wird nach dem Texas Hold'em-Regelwerk. Unter den ersten acht ausgeschiedenen Mitspielern wird am sogenannten Loser-Table wieder ein zusätzlicher Startplatz für das Finale ausgespielt. Die drei besten Spieler des Turniers erhalten attraktive Einkaufsgutscheine, der Gewinner darüber hinaus einen Präsentkorb und zusätzlich unseren schicken Wanderpokal.

Anmeldung

☎ 32 00 02 0
 @ mail@charlotte1907.de
 oder persönlich zu den bekannten Öffnungszeiten.

Anmeldeschluss: 06.01.2020
Teilnahme: Mitglieder und Bewohner der Charlotte
Teilnehmerzahl: 40

Termine

Hoffeste

Hoffeste

Spandau	16.05.2020
Reinickendorf	13.06.2020
Weihnachtsbasar	05.12.2020

CHARLOTTE | Treff **Termine**

Höhepunkte

CHARLOTTE | Treff

Falkenhagener Feld

Lebendiger Adventskalender

Am 06.12.2019 öffnet um 18:00 Uhr wieder der lebendige Adventskalender seine Türen im CHARLOTTE | Treff, Freudenberger Weg 1. Traditionell gibt es selbstgemachte Waffeln und Glühwein.

CHARLOTTE | Treff

Gemeinschaftsraum Meller Bogen

Glühwein trinken

Am Freitag, 13.12.2019 von 15:00 bis 18:00 Uhr findet wieder ein gemeinsamer Adventsnachmittag mit Glühwein und Keksen im Gemeinschaftsraum Meller Bogen 32 statt.

CHARLOTTE | Treff

Reinickendorf

Ahnenforschung – Familienforschung – Stammbäume

Im Frühjahr wird es zu diesem Thema eine kleine Terminreihe. U.a. werden Sie Informationen zu Internetrecherche und der Nutzung des Landesarchivs im Rahmen einer exklusiven Führung erhalten. Bei Bedarf können Sie sich anschließend in regelmäßigen Terminen über Ihre Herausforderungen und Erfolge austauschen. Auftakt ist ein gemeinsamer Besuch des Landesarchivs zum Tag der offenen Tür am Samstag, den 07.03.2020. Treffpunkt ist um 11:00 Uhr vor dem Landesarchiv, Eichbornsdamm 115-121, 13403 Berlin. Bitte melden Sie sich bei CHARLOTTE|Sozial unter ☎ 32 00 02 196 an.

CHARLOTTE | Aktiv e.V. **20.12.19–20.03.20**

Ausflüge & Besichtigungen

Rotes Rathaus

Mittwoch, 08.01.2020, 12.00 Uhr
 Treffpunkt 11:45 Uhr, Hauptportal, Rathausstraße 15, 10178 Berlin, Kosten 2 Euro, für Mitglieder von CHARLOTTE | Aktiv kostenlos
 Anmeldung bis spätestens 20.12.2019



Im Roten Rathaus tagen der Senat von Berlin und der Rat der Bürgermeister. Hier unterstützen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Senatskanzlei den Regierenden Bürgermeister bei seiner Arbeit. In den Repräsentationsräumen finden die offiziellen Empfänge für Staatsgäste statt. In der Bürgerberatung können Berliner Rat und Hilfe finden. Das Haus verfügt über 247 Räume.

Der Rathausbau galt schon zu Kaisers Zeiten als das Symbol des Selbstbewusstseins der Berliner Bürgerschaft. Mit seiner roten Klinkerfassade, deshalb auch gemeinhin „Rotes Rathaus“ genannt, stellt es einen starken Kontrast zu den anderen repräsentativen Bauten in der Stadtmitte dar.

CHARLOTTE | Aktiv e.V.

Anmeldungen

Für alle Aktivitäten:

☎ 32 00 02-177 /-193 /-196
 @ charlotteaktiv@mail.de

Bezahlung:

Bitte überweisen Sie auf das Konto der Berliner Volksbank, IBAN: DE24 1009 0000 7404 0030 08

Museum für Naturheilkunde

Dienstag, 04.02.2020, 18:00 Uhr
 Treffpunkt 17:45 Uhr, Invalidenstr.
 43, 10115 Berlin, Portal III, rechter
 Seiteneingang des Museums, Kosten
 22 Euro, für Mitglieder von CHAR-
 LOTTE | Aktiv 20 Euro, ermäßigter
 Preis 6 Euro
Anmeldung bis spätestens 28.01.2020

Bei dieser Führung werden einige ausgewählte Museumsobjekte vorgestellt wie der über 13 Meter hohe Dinosaurier Brachiosaurus, der Archaeopteryx, der Eisbär Knut, die beeindruckende Wand der biologischen Vielfalt und natürlich Tristan, das Originalskelett eines Tyrannosaurus rex. Ein weiterer Höhepunkt der Führung ist der Besuch des Ostflügels mit seinen begehbaren Forschungssammlungen für Alkoholpräparate.

Auswärtiges Amt

Dienstag, 25.02.2020, 11:00 Uhr
 Treffpunkt 10:45 Uhr, Werderscher
 Markt 1, 10117 Berlin, Kosten 2 Euro,
 für Mitglieder von CHARLOTTE | Aktiv
 kostenlos
Anmeldung bis spätestens 18.02.2020



Das Auswärtige Amt bildet gemeinsam mit den Auslandsvertretungen des Bundes den sogenannten Auswärtigen Dienst; er nimmt die auswärtigen Angelegenheiten des Bundes wahr, indem er die Beziehungen der Bundesrepublik Deutschland zu auswärtigen Staaten sowie zwischenstaatlichen und überstaatlichen Einrichtungen, den Internationa-

len Organisationen, pflegt. Zu den sichtbaren Ansätzen der „Pflege der auswärtigen Beziehungen“ in den vergangenen Jahren zählt die Bewerbung Deutschlands um einen ständigen Sitz im Sicherheitsrat der Vereinten Nationen im Zuge eines globalen UN-Reformpaketes des Jahres 2005, dem die erforderliche qualifizierte Mehrheit in der Generalversammlung der Vereinten Nationen bis dato versagt geblieben ist. Das Auswärtige Amt veröffentlicht auf seiner offiziellen Website Informationen über die Außenpolitik Deutschlands sowie umfangreiche Informationen zu allen Staaten der Welt. Es arbeitet damit als Behörde, die dem Bürger direkt zugänglich ist. Seinen ersten Dienstsitz hat es im Haus am Werderschen Markt (Werderscher Markt 1), bis 1945 Sitz der Reichsbank und später des Zentralkomitees der SED (1959–1990). Das Gebäude im historischen Zentrum Berlins liegt unweit des abgerissenen früheren DDR-Außenministeriums am Schinkelplatz.

Filmmuseum Potsdam

Mittwoch, 04.03.2020, 13:00 Uhr
 Treffpunkt 12:45 Uhr, Breite Straße
 1A, 14467 Berlin, Kosten 7,50 Euro,
 für Mitglieder von CHARLOTTE | Aktiv
 5,50 Euro, ermäßigter Preis 2 Euro
Anmeldung bis spätestens 26.02.2020

Als ältestes Filmmuseum Deutschlands widmet sich das Museum schwerpunktmäßig der mehr als 100-jährigen Geschichte des größten Europäischen Medienzentrums in Babelsberg. Die ständige Ausstellung „Traumfabrik. 100 Jahre Film in Babelsberg“ zur Geschichte des Medienstandortes Babelsberg zeigt erlebnisorientiert den Vorgang der Film-entstehung von der ersten Idee bis zur Premiere. In sieben Themenräumen können die Gäste in die Atmosphäre des Filmemachens eintauchen und selbst Schauspieler, Cutter oder Musiker sein.

Museum Knoblauchhaus

Dienstag, 24.03.2020, 11:00 Uhr
 Treffpunkt 10:45 Uhr, Poststraße 23,
 10178 Berlin, Kosten 6 Euro,
 für Mitglieder von CHARLOTTE | Aktiv
 4 Euro, ermäßigter Preis 2 Euro
Anmeldung bis spätestens 17.03.2020

Das Museum im Knoblauchhaus widmet sich dem Berliner Leben im Biedermeier. Der ehemalige Wohnsitz der wohlhabenden Unternehmerfamilie Knoblauch zählt zu den wenigen erhaltenen Bürgerhäusern des 18. Jahrhunderts in Berlin.

In den originalgetreu rekonstruierten Wohnräumen geben Objekte und Dokumente Einblick in das Leben dieser Bürgerfamilie. Zugleich vermitteln sie Wissenswertes über Architektur, Wirtschaft, Kultur und das soziale Leben der Biedermeierzeit, einer Epoche zwischen dem Ende der napoleonischen Kriege 1815 und der Märzrevolution von 1848.

Bienengarten

Dienstag, 28.04.2020, 11:00 Uhr
 Treffpunkt 10:45 Uhr, Ruhwaldweg 6,
 14050 Berlin. Die Kosten standen zum
 Redaktionsschluss noch nicht fest.
Anmeldung bis spätestens 29.03.2020

Der Lehr- Bienengarten ist eine Gemeinschaft von erfahrenen Hobbyimkern und Bienenfreunden, der seit 2009 existiert. Die Imker möchten durch ihr Angebot Menschen, die Interesse haben Bienen zu halten, die Freude bei der Ausübung dieses Hobbys vermitteln.

Erleben Sie einen informativen Tag mit einem erfahrenen Imker und erfahren Sie Wissenswertes über das Leben der Bienen, ihre vielfältigen Produkte und wichtige Rolle für den Erhalt unserer Flora & Fauna sowie auch ihre Gesundheitsprobleme und Belastung durch unsere moderne Lebensweise.

CHARLOTTE | Treff Hakenfelde

Wansdorfer Steig 16, 13587 Berlin
Telefon 32 00 02-193, Frau Zapff



Montag

18:00–21:00 **Reiki**

Dienstag

14:30–18:00 **Spielegruppe**
für Erwachsene

19:00 **Erfahrungsaustausch**
für Tierbesitzer
jeden 1./3. Di/Monat

Mittwoch

16:00–18:00 **Kegeln im „Luitpold“**
14-tägig

18:00–19:30 **Qi Gong**

Donnerstag

16:30–18:00 **Lieder- & Erzähl-Café**
1. Do/Monat

18:00–19:30 **Qi Gong**

Freitag

09:30–11:30 **Gesundes Frühstück**
1. Fr/Monat

17:00 **Doppelkopf**
1. Fr/Monat
Hr. Belger
Tel. 22361576
mbelger@web.de

17:00 **Skatgruppe**
3. Fr/Monat

19:00 **Stammtisch Gruppe**
Gemeinschaftsgarten
2. Fr/Monat
(im Winterhalbjahr)

19:30 **Pokerrunde**
4. Fr/Monat
Hr. Belger
Tel. 22361576
mbelger@web.de

Samstag

19:00 **Pokerrunde**
2. Sa/Monat

Gemeinschaftsraum HV Spandau

Michelstadter Weg 49, 13587 Berlin
Tel. 32 00 02-193, Frau Zapff



© ZephyrMedia / Shutterstock

Dienstag

17:00–18:30 **Yoga für Anfänger**
Fr. Brückner
Tel. 0178/601 16 46

18:30–20:00 **Yoga** Fr. Brückner

Donnerstag

09:30–10:30 **Fitness für Senioren**
Fortgeschrittene II

10:45–11:45 **Fitness für Senioren Anf.**

CHARLOTTE | Treff Siemensstadt

Wattstraße 14, 13629 Berlin
Telefon 32 00 02-193, Frau Zapff



Montag

„Hier ist noch Platz für Ihre Ideen“

Dienstag

16:00–17:00 **Dienstagsmaler**

Mittwoch

09:30 **Gemeinsames Frühstück**
2. Mi/Monat

14:00–17:00 **Handarbeits- und**
Erzählgruppe
1. Mi/Monat

16:00–19:00 **Stadtteilzentrum**
Selbsthilfegruppe
„Kreatives Schreiben“
2.+4. Mi/Monat

18:00–19:30 **Kaffeeklatsch**
3. Mi/Monat

Donnerstag

10:00–14:00 **Gemeinsames Kochen**
3. Do/Monat

CHARLOTTE | Treff Falkenhagener Feld

Freudenberger Weg 1, 13583 Berlin
Telefon 32 00 21-193, Frau Zapff



©SecondStudio / Shutterstock

Montag

15:30–17:30 **Kochen nationaler**
und internationale
Gerichte
14-tägig

18:00–20:00 **Line-Dance-Gruppe**

Dienstag

15:00–18:00 **Al-Farabi-Musikakademie**
Offen zum Zuhören

Mittwoch

09:00–11:00 **Nachbarschaftsfrühstück**

15:00 **Spielegruppe**

19:00–21:00 **Tanz für Körper und**
Seele
Die Lehren d. Samara Yoga
Anmeldung
Tel. 0176/349 56 056 oder
Tel. 0196/254 75 99

Donnerstag

09:00–12:00 **Modelhubschrauber-**
Flugprobe
Offen zum Zuschauen
(Winterhalbjahr)

Freitag

15:30–18:00 **Al-Farabi-Musikakademie**
Offen zum Zuhören

18:00–20:00 **Line-Dance-**
Übungsgruppe

Samstag

15:00 **Literaturgruppe**
„Bewusstsein im Alltag“
3. Sa/Monat

CHARLOTTE | Treff Reinickendorf

General-Barby-Straße 2, 13405 Berlin
Telefon 32 00 02-196, Frau Mäschl

**Montag**

10:45–11:45 **Sport & Gymnastik 50+**

12:00–12:45 **Qi Gong**

16:00–17:00 **Sport & Gymnastik 50+**

17:30–18:30 **Büchertausch**
2. Mo/Monat

Dienstag

14:00–18:00 **Skatgruppe**
Hr. Framke
Tel. 398 490 45

Mittwoch

15:00–17:00 **Spiele- & Seniorengruppe**
wöchentlicher Wechsel

Donnerstag

10:00 **Wandern**
1. Do/Monat

15:30–18:30 **Lecker Kochen - weltweit**
2. Do/Monat
Fr. Bolle
Tel. 683 253 80

15:30–18:30 **Charlottes Landfrauen**
4. Do/Monat
Fr. Kusch
Tel. 412 3 483

Freitag

18:00 **Preisskat**
1. Fr/Monat
Hr. Kuchenbecker
Tel. 413 98 75

19:00 **Texas Hold'em Poker**
3. Fr/Monat
Hr. Apelt
Tel. 413 83 20

CHARLOTTE | Treff Weißensee*

Meyerbeer-/Mutziger Straße, 13088 Berlin
Telefon 32 00 02-196, Frau Mäschl

**Montag**

15:00–17:00 **Elterncafé**

18:00–20:00 **AD(H)S Selbsthilfe**
2.+4. Mo/Monat

Dienstag

10:00–11:30 **Qi Gong 1./2.+ 3. Di/Monat**

15:00–16:00 **Die kleine Übung zwischendurch**

16:00–17:00 **Entspannungsreisen**

18:00–20:00 **Malgruppe für Senioren**

Mittwoch

10:00–12:00 **Individ. PC-Workshop**
1.+ 3. Mi/Monat

12:30–14:30 **Individuelles PC-Training**

16:00–17:00 **Farbraum Kinder/Jugend**

17:15–18:15 **Farbraum Erwachsene**

18:00–19:00 **Gymnastik nach Noten**
1.+ 3. Mi/Monat

19:00–21:30 **Handarbeitsabend**
2.+ 4. Mi/Monat

Donnerstag

10:00–12:00 **PC-Workshop für Senioren**

12:30–14:30 **PC-Workshop für Senioren**

15:00–17:00 **PC-Workshop für Senioren**
1./2.+ 3. Do/Monat

16:30–18:30 **Schreibwerkstatt Dakapo** 4. Do/Monat

17:00–20:00 **Bildbearbeitung/Fotoclub**
1./2.+ 3. Do/Monat

Freitag

08:00–09:00 **Wirbelsäulengymnastik**

09:00–10:00 **Wirbelsäulengymnastik**

19:00 **Lesen-/Filmnacht**
für Kinder (7-12 Jahre)
1. Fr/Monat

Gemeinschaftsraum Meller Bogen

Meller Bogen 32, 13403 Berlin
Telefon 32 00 02-196, Frau Mäschl

**Montag**

15:00–18:00 **Dart I**

Dienstag

15:00–18:00 **Spielnachmittag**
für Erwachsene

Mittwoch

09:00–11:30 **Gemeinsames Frühstück**
1.+3. Mi/Monat

15:00–16:30 **Seniorengymnastik**

17:00–20:00 **Dart II**

Donnerstag

14:00–16:30 **Wii-Gruppe**

17:00–18:30 **Tanz-Café**

Freitag

10:00–11:00 **Sitz-Yoga für Senioren**

Sonntag

12:00 **Nordic Walking** Treffpunkt
auf der Wiese vor dem Hauseingang

Gemeinschaftsraum Adlershof

Groß-Berliner Damm 148, 12489 Berlin
Telefon 32 00 02-193, Frau Zapff

Montag

16:00–17:30 **Büchertausch**

16:00–18:30 **Kreatives Gestalten**
mit Kindern

Dienstag

10:30–12:00 **Sportgymnastik**

Mittwoch

19:00–20:30 **Yoga** Professionell
monatl. Beitrag 20 Euro

Donnerstag

16:00–18:00 **Kinder-Gruppe**

Freitag

16:00–17:30 **Basteln** mit Kinder
Eltern und Großeltern

16:00–17:00 **Büchertausch**

* Anmeldungen ausschließlich im CHARLOTTE | Treff Weißensee
Tel. 92 40 72 90



FÜR MEHR

FAIR

PLAY

AM
WOHNUNGS

MARKT

Hier steht der Mensch im Mittelpunkt

wohnungsbaugenossenschaften.de

WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFTEN



BERLIN